

Zur Morphologie des Heuscheuergebirges.

(Zugleich ein Beitrag zur Morphologie der Sächsischen Schweiz und der „Wüstenformen“ in Deutschland überhaupt.)

Von

Dr. Alfred Rathsburg.

Inhalt.

	Seite
Einleitung	120
A. Beobachtungen und Schlußfolgerungen von Obst, „Die Oberflächengestaltung der schlesisch-böhmischen Kreideablagerungen“, 1909	122
I. Über die heutige Verwitterung und Abtragung	123
II. Über die Oberflächen- und Felsformen	127
B. Eigene Beobachtungen und Schlußfolgerungen	131
Vorbemerkungen	131
I. Verschiedenes über Verwitterung und Abtragung	133
1. Über die „Sandlöcher“	133
2. Über Klufttrichtungen und Kluftbildung	134
3. Über die abtragende Tätigkeit des fließenden Wassers	145
II. Über die Schutthalden und isolierten Felspfeiler	146
III. Über die „Wüstenformen“	151
1. Die Großformen	151
2. Die Verwitterungskleinformen	163
Allgemeines	163
a) Hohlkehlen und Furchen, Leisten und Rippen	165
b) Löcherige Verwitterungsgebilde, Netze, Steingitter und sanduhrförmige Pfeiler	168
c) Pilz- und Hammerfelsen	181
C. Ergebnis	186
Nachschrift	188